

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0830/2015/2
Auskunft erteilt: Frau Kremer
Ruf: 492-2415
E-Mail: KremerIngrid@stadt-muenster.de
Datum: 16.12.2015

Betrifft

Neubau der 2. Städtischen Gesamtschule Münster
Beschluss zur Durchführung eines nicht offenen Architektenwettbewerbs

Beratungsfolge

16.12.2015 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau der 2. Städtischen Gesamtschule sowie einer 2-gruppigen in die Schule integrierten Kita in Münster im Bereich der Manfred-von-Richthofen Str. / Andreas-Hofer Str. wird ein nicht offener Architektenwettbewerb nach der RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) durchgeführt.
 - 1.1 In der Auslobung wird vermerkt, dass die Ausloberin besondere Anforderungen an den Aspekt der Wirtschaftlichkeit (Bau- und Lebenszykluskosten) stellt.
 - 1.2 Die Einbeziehung vorhandener Bausubstanz und Infrastruktur mit dem Ziel der Kostenreduktion wird Bestandteil der Wettbewerbsauslobung.
 - 1.3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Wettbewerbsgebiet die in Anlage 1 dargestellte Fläche betrifft.
2. Der Wettbewerb richtet sich an Architektinnen und Architekten in Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitektinnen bzw. Landschaftsarchitekten, die nachweislich fundierte Kenntnisse im Bereich Schulaußen- und Sportanlagen haben.
3. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge vorgeschlagen:
 - Wirtschaftlichkeit (Bau- und Lebenszykluskosten)
 - Funktionalität
 - Städtebauliche und architektonische Qualität
 - Freiraumqualität
4. Das Preisgericht zur Bewertung der Wettbewerbsbeiträge setzt sich wie folgt zusammen:

stimmberechtigte Mitglieder:

Fachpreisrichter:

- Prof. Christl Drey, Architektin und Stadtplanerin, Köln/Kassel
- Dr. Matthias Fuchs, Architekt, Darmstadt (*Experte für DGNB Zertifizierung*)
- Martin Halfmann, Architekt, Köln
- ~~Prof. Christa Reicher, Architektin und Stadtplanerin, Aachen~~
- Reiner Thiel, Landschaftsarchitekt, Münster
- Hartwig Schultheiß, Architekt, Stadtdirektor, Dezernent für Planung, Bau, Wirtschaft und Marketing, Stadt Münster
- Jörg A. Michel, Architekt, Technischer Leiter Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Georg Mümken, Architekt, Abteilungsleiter, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

Sachpreisrichter:

- Thomas Paal, Dezernent für Bildung, Jugend und Familie, Stadt Münster
- Matthias Peck, Dezernent für Wohnungsversorgung, Immobilien und Nachhaltigkeit, Stadt Münster
- **N.-N. Georg Fehlauer**, CDU-Fraktion
- **N.-N. Ratsherr Robert von Olberg**, SPD-Fraktion
- **N.-N. Bürgermeister Gerhard Joksch**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vertreter: Ratsherr Christoph Kattentidt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- **N.-N. Dieter Sumbeck**, FDP-Fraktion
- ~~N.-N. Die Linke~~

Stellvertretende Preisrichter:

- Klaus Ehling, Leiter des Amtes für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster
- Franz-Jörg Feja, Architekt und Stadtplaner, Recklinghausen
- Bernd Schirwitz, Leiter des Sportamtes, Stadt Münster
- Andreas Nienaber, Leiter des Amtes für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Nina Söhlke, Architektin, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Siegfried Thielen, Architekt, Dezernent für Planungs- und Baukoordination, Stadt Münster
- N.N. , Landschaftsarchitekt

Sachverständige Berater/innen ohne Stimmrecht

- Birgit Wennighoff Arbeitskreis päd. Konzept für 2. Gesamtschule
- Thomas Werner Amt für Immobilienmanagement, Infrastrukturelles Gebäudemanagement, Stadt Münster
- Gregor Determann Landschaftsarchitekt, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Stadt Münster
- Ludger Watermann, Abteilungsleiter, Amt für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster
- Michael Willnath, Verwaltungsleiter, Sportamt, Stadt Münster

Vorprüfung

- Christine Dern, Architektin, assmann GmbH

- Detlef Nitsch, Architekt, assmann GmbH
- Ingrid Kremer, Architektin, Projektleiterin, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Gerlinde Haase, Amt für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster
- Barbara Jany, Sportamt, Stadt Münster

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Preisträger des Wettbewerbes zur Teilnahme an einem Vergabeverfahren zur Beauftragung der Leistungen der Architekten und Landschaftsarchitekten entsprechend der Verdingungsordnung für Freischaffende (VOF) aufgefordert werden.
6. Der Terminplan für die Durchführung des Architektenwettbewerbs und für das anschließende Vergabeverfahren wird **wie unter Pkt. 6 aufgeführt** zur Kenntnis genommen.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Durchführung des Architektenwettbewerbs und des VOF-Verfahrens Kosten in Höhe von insgesamt 325.000,00 € (Wettbewerbssumme und Nebenkosten) entstehen.
8. Der Rat nimmt die Darstellung der Baukosten (siehe Begründung) zur Kenntnis.
9. Nach Abschluss des Architektenwettbewerbs und des VOF-Verfahrens werden auf Basis des ausgewählten Entwurfs weitere Möglichkeiten zur Kostenreduzierung (keine Alternativplanungen) erarbeitet.
10. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung das Raumprogramm für den Sport intensiv geprüft und im Ergebnis deutlich reduziert hat. Demnach verbleibt als Minimum lediglich der Neubau einer 4-fach Sporthalle, 3 Kleinspielfelder sowie optional weitere multifunktionale Flächen für Sport und Pausenfreizeit.
11. In die Auslobung des Architektenwettbewerbs wird aufgenommen, dass eine Kindertageseinrichtung mit zwei Gruppen mit entsprechendem Raumprogramm (s. Anlage) und Außenflächen für Kinder unter drei und drei bis sechs Jahren auf dem Gelände der OFD eingeplant wird (Errichtungsbeschluss). Der Rat nimmt z.K., dass die Kindertageseinrichtung wegen der vertraglichen Vereinbarungen mit dem Land im Zusammenhang mit dem Grundstückserwerb des OFD-Grundstücks nur in Trägerschaft der Stadt Münster betrieben werden kann.

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2015 die Planungen für die 2. Städtische Gesamtschule auf dem OFD-Gelände um den Bau einer Kita zu erweitern ist hiermit erledigt.

12. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die zusätzliche Integration der Zweigruppigen Kita in den Baukomplex der Gesamtschule, einschließlich der erforderlichen Außenanlagen, Kosten in Höhe von 1.320.000 € ausgelöst werden.
13. Die benötigten Mittel von 1.320.000 € werden zusätzlich bereitgestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	HH Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4490	Zweite städtische Gesamtschule			
Zeile	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2015	500.000	
			2016	1.000.000	
			VE	(4.000.000)	
			2017	15.500.000	
			2018	20.600.000 15.850.000	
			2019	15.400.000	
			sp. Jahre	1.200.000	
			gesamt	54.200.000 49.450.000	
Zeile	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2015	150.000	
			2016	200.000 180.000	
			2017	700.000 630.000	
			2018	1.000.000 900.000	
			2019	600.000 540.000	
			gesamt	2.650.000 2.400.000	
		Maßnahme insgesamt		56.850.000 51.850.000	

Begründung:

Zu II. Finanzielle Auswirkungen

In der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2015 wurde beschlossen, die Investitionsmittel für die 2. Gesamtschule um 5 Mio. € zu kürzen. Diese Kürzung wurde seitens der Verwaltung pauschal für das Jahr 2018 angesetzt.

Das Vorhaben der 2. Gesamtschule befindet sich in der Projektentwicklung. Die Planung wird im Zuge des Architektenwettbewerbs erstmal konkretisiert. Die Mittelanpassung der Investitionskosten für die Baumaßnahme und für den Erwerb des beweglichen Mobiliars sowie in Bezug auf die Haushaltsjahre kann deshalb erst auf der Basis der Kostenermittlung des aus dem VOF-Verfahren hervorgehenden Planungskonzeptes erfolgen.

Zu 4.

Frau Prof. Christa Reicher kann wegen der geänderten Termine (siehe Pkt. 6.) nicht als Fachpreisrichterin an dem Wettbewerbsverfahren für den „Neubau der 2. Städtischen Gesamtschule Münster“ teilnehmen.

Die Geschäftsführung der Ratsfraktion DIE LINKE hat mit Mail vom 03.12.2015 schriftlich mitgeteilt, dass die Ratsfraktion DIE LINKE auf Ihren Anspruch an der Teilnahme an dem Preisgericht für den Wettbewerb „Neubau der 2. Städtischen Gesamtschule Münster“ verzichtet.

Die weiteren Sachpreisrichter aus dem Bereich der Politik wurden zwischenzeitlich durch die Fraktionen benannt.

Die Zahl der stimmberechtigten Fach- und Sachpreisrichter/innen wird somit auf 7 bzw. 6 Personen reduziert.

Zu 6. Terminübersicht

Der Terminplan für die Durchführung des Architektenwettbewerbs wird wie folgt geändert:

15.01.16	11.01.2016	Bekanntmachung im EU-Amtsblatt
16.02.16	12.02.2016	Bewerbungsschluss
16.03.16	25.02.2015	Auslosung der Teilnehmer
16.03.16	24.02.2015	Preisrichtervorbesprechung
04.04.16	10.03.2016	Versand der Auslobungsunterlagen (21.03. – 02.04. Osterferien)
14.04.16	07.04.2016	Einführungskolloquium
09.06.16	31.05.2016	Abgabe der Planunterlagen
10.06.16	07.06.2016	Abgabe der Modelle formale und inhaltliche Vorprüfung (11.07 – 23.08. Sommerferien)
25.08.16		Sitzung des Preisgerichts

2. Jahreshälfte: Durchführung des VOF – Verfahrens (siehe Pkt. 5)

Für die grundlegende Erarbeitung der konzeptionellen Anforderungen an die Schule, u. a. hinsichtlich der pädagogische Nutzungsanforderungen, der Einbindung in den Stadtteil und der Aspekte der Nachhaltigkeit, wird der Terminplan geändert.

Der Abschluss des Verfahrens für den Architektenwettbewerb mit der Preisgerichtssitzung am 25.08.2016 ändert sich nicht.

I. V.

gez.
Peck
Stadtrat